



Protokoll zur 10. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, 10. März 2021, per Videokonferenz

Beginn: 20:00 Uhr

Sitzungsleitung: Dr. Manfred Koch - Protokoll: Winfried Book

Anwesende (in der Reihenfolge der Zuschaltung)

Ulrich Nowak, Karlheinz Bernhard, Lina Kauer, Anna-Lena Glück, Theo Usinger, Petra Händler, Ursula Velte, Anke Tölle, Monika Bernard, Annamaria Gebhardt, Ulla Sieweke, Dr. Manfred Koch, Annette Bieker, Amanda Schillmeier, Pfr. Tobias Blechschmidt, Birgit Grohmann, Winfried Book, Andreas Korten, Michael Herden, Guido Certa, Steffen Bieker, Norbert Hilligen, Thomas Scholz

TOP 1 Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung

- Begrüßung durch Dr. M. Koch, er weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Corona Lage die PGR Sitzung wieder als Videokonferenz stattfindet.
- die Einladung zu dieser Sitzung mit der Tagesordnung wurde ordnungsgemäß versandt, ebenso die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5.
- Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.
- die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Protokoll der Sitzung vom 26.01.2021 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Pfr. Blechschmidt trägt zur Einführung ein Gebet mit dem Inhalt Mut zu Veränderungen und ein Segensgebet der heiligen Klara vor.

TOP 3 Erster Austausch mit Pfr. Blechschmidt

In Vorbereitung auf die Sitzung hatte Dr. M. Koch von den PGR Mitgliedern ein einzelnes Wort erbeten, welches das persönliche Stimmungsbild widerspiegelt. In einer Wort-Wolke zusammengefasst dienten sie als Einstieg in den Austausch mit Pfr. Blechschmidt.

Jedes PGR Mitglied hatte die Möglichkeit, die Gedanken zur Wort-Wolke mitzuteilen.

Die Gesprächsbeiträge zeigen, dass mit einer gewissen Spannung, Änderungsbereitschaft, Offenheit und Motivation optimistisch in die Zukunft geschaut wird und dass bei den anstehenden Aufgaben, das Miteinander und gemeinsame Handeln gewünscht wird.

Der positive Eindruck vom Designationsgespräch und vom Einführungsgottesdienst geben Hoffnung für eine gute Zusammenarbeit mit den Gremien und mit den Gläubigen der Pfarrei.

A. Korten berichtet, dass auch bei den Hauptamtlichen die positive Stimmung zu spüren ist und dass man sich über die Zusammenarbeit mit Pfr. Blechschmidt freut.

Pfr. Blechschmidt bedankt sich für den Empfang, und macht deutlich, dass die positive Grundstimmung Mut macht für die in der Zukunft anstehenden zum Teil schwierigen Aufgaben und Entscheidungen.

Die Themen Streaming Gottesdienste aus Neu-Anspach und Planung für die Ostertage werden unter TOP 7 ‚Verschiedenes‘ aufgenommen.

TOP 4 Nachhaltig leben im Bistum Limburg – Challenge 2021

Zu Top 4 wurden folgende Dokumente mit der Einladung verteilt:

- Anschreiben des Bistums, Nachhaltig Leben – Challenge 2021
- Rückmeldebogen zur Teilnahme
- 10 Punkte Challenge, Man gönnt sich ja sonst nichts ...

A. Tölle und A. Korten berichten über die 10 Punkte Challenge vom Netzwerk-Eine-Welt der Stadtkirche Frankfurt und über das Projekt ‚Faires Handeln‘ bei dem Pfarreien und Einrichtungen, die im Jahr 2009 faires Handeln umgesetzt haben, mit einem entsprechendem Türschild ausgezeichnet wurden. Nach der Einführung der neuen Pfarreistrukturen will sich das Bistum einen Überblick über Fair Handeln in den Pfarreien verschaffen.

Fair Handeln besagt, dass bei Veranstaltungen mit Verköstigungen fair gehandelte Produkte verwendet werden. Hier einbezogen sind auch regionale und lokal erzeugte Produkte.

Weiterhin sollte die Möglichkeit bestehen, Produkte aus dem fairen Handel zum Beispiel im Eine-Welt-Laden anzubieten.

Das Thema ‚Fair Handeln‘ wird in den Kirchorten unterschiedlich gelebt. Einige besitzen die Auszeichnung, andere setzten die Idee des fairen Handelns ohne Auszeichnung um oder kennen das Bistums Projekt nicht.

A. Korten stellt sich als Kontaktperson für Faires Handeln zur Verfügung, bespricht das Thema im Arbeitskreis Weltkirche und erfasst die bestehenden Aktivitäten der Kirchorte.

TOP 5 Beschluss: Planungsrechnung 2021 – Austausch mit Herrn Herden

Zu Top 5 wurde von M. Herden der Vorschlag der Planungsrechnung per E-Mail vorab an die PGR Mitglieder verteilt.

M. Herden gibt einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation unserer Pfarrei und stellt die Ausgaben den Einnahmen aus den 3 verschiedenen Schlüsselzuweisungen der vergangenen Jahre gegenüber. Weiterhin erörtert er die Höhe der Mittel für die Kirchorte, die je nach Anzahl der Katholiken, zwischen 500 und 1700€ betragen.

Dabei wird deutlich, dass die Pfarrei zunehmend auf die finanziellen Reserven zurückgreifen muss, um den Finanzbedarf abzudecken.

Weiterhin stellt er die Planungsrechnung 2021, insbesondere die für den PGR relevanten Kostenstellen vor.

Die einzelnen Planzahlen wurden erörtert und diskutiert.

Anmerkungen des PGR:

- Der Etat für die Jugendarbeit scheint, insbesondere im Vergleich zur Seniorenarbeit, als zu gering.
Pfr. Blechschmidt und M. Herden erörtern, dass sich die Planzahlen aufgrund der Ausgaben des vergangenen Jahres ergeben haben. Sollte sich zeigen, dass für die Jugendarbeit weitere Mittel erforderlich sind, werden diese aus anderen Quellen bereitgestellt.
- Die vorgelegte Planungsrechnung enthält keine IT-Kosten. Diese werden voraussichtlich für die weitere Digitalisierung oder Ausweitung von Streaming-Aktivitäten anfallen.
M. Herden nimmt den Punkt auf, bespricht ihn im VRK. Für die Planung 2022 soll dies berücksichtigt werden.

Der PGR stimmt der Planungsrechnung 2021 mit den beiden Anmerkungen einstimmig zu.

Pfr. Blechschmidt weist daraufhin, dass wir schon jetzt über unsere finanziellen Verhältnisse leben und dass Besonnenheit für die Zukunft notwendig ist.

TOP 6 Informationspunkt: Veränderung im PGR

Dr. M. Koch berichtet, dass Stefani Hoffmann aus Niederreifenberg ein Beschäftigungsverhältnis in der Pfarrei Sankt Franziskus und Klara aufgenommen hat und dadurch aus dem PGR ausscheidet. Nachrücker im PGR und somit stimmberechtigtes Mitglied ist Christian Hoffmann. Er wird zukünftig den Kirchort Niederreifenberg im PGR vertreten.

TOP 7 Verschiedenes

1) Wie geht es weiter, Gottesdienste in der Osterzeit:

Pfr. Blechschmidt berichtet über das Dienstgespräch mit einem offenen Austausch im Team und über die Klausurtagung die aktuell in Nauborn stattfindet.

Die Planung in der Osterzeit sieht vor, dass das Triduum jeweils in Neu-Anspach (Pater Roy), Usingen (Pfr. Blechschmidt), Schmitten (Pater Lidgo) und Grävenwiesbach (Pater Gins) gefeiert wird. Wie in den vergangenen Jahren begleiten die Priester das komplette Triduum an einem Kirchort. Eine Ausnahme ist, dass Pfr. Blechschmidt den Palmsonntags-Gottesdienst in Grävenwiesbach zelebriert, damit er bis Ostern alle Kirchorte aufsuchen kann.

Bei allen Gottesdiensten sind zwingend die Hygienemaßnahmen einzuhalten, auch sollen Gottesdienste nicht unnötig in die Länge gezogen werden. Die Fußwaschung am Gründonnerstag entfällt ebenso wie Prozessionen am Palmsonntag.

Sofern es aufgrund der Corona Situation notwendig wird, können die Ostergottesdienste kurzfristig abgesagt werden.

Seitens des Bistums werden die Vorgaben zu den Corona Einschränkungen angepasst. Die aktuellen Vorgaben gelten bis zum 31.03.2021. Momentan dürfen Ministranten wieder an den Gottesdiensten teilnehmen und bestimmte Aufgaben übernehmen. Weitere Informationen liegen A. Korten vor.

2) G. Certa weist daraufhin, dass Wernborn gerne einen Bußgottesdienst vor Ostern feiern würde. A. Korten berichtet, dass die Bußgottesdienste nicht wirklich angenommen wurden. Alternativ fanden Versöhnungsgottesdienste statt. In der Karwoche bestehen am Dienstag und Mittwoch die Möglichkeit für Versöhnungs- oder Bußgottesdienste.

3) Pfr. Blechschmidt begrüßt die Einbeziehung von Ehrenamtlichen bei der Gottesdienstgestaltung und bei der Ausarbeitung und Umsetzung alternativer Formen von Gottesdiensten. Entsprechende Vorschläge können dem Team mitgeteilt und gemeinsam mit dem Team abgestimmt werden.

4) K. Bernhard schlägt vor, die Wochenendgottesdienste aus Neu-Anspach zu streamen. W. Book erörtert, dass seit ca. einem Jahr die Gottesdienste aus Grävenwiesbach gestreamt und auf Youtube übertragen. Hierzu wurde ständig die Technik erweitert und das Streaming Team investiert einiges an Zeit in die Vor- und Nachbereitung der Streams. Zusätzliche Gottesdienste können vom Team kaum geleistet werden. Auch das Streamen des Einführungsgottesdienstes von Pfr. Blechschmidt hat gezeigt, dass dies nur mit zusätzlichem Aufwand möglich wurde.

Pfr. Blechschmidt stellt dar, dass jeder Kirchort Besonderheiten oder Schwerpunkte aufweist. Dies ist in Grävenwiesbach z. B. das Streaming von Gottesdiensten. Begrüßen würde er, wenn Gottesdienste wie seine Einführung, die auf großes Interesse stoßen, während der Corona Zeit gestreamt werden. Dies sollte mit dem Streaming Team von Herrn Schneweis rechtzeitig vor einer Veranstaltung besprochen werden.

Dr. M. Koch beschließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Protokoll: Winfried Book